

Unser Service für Sie

Besuchsdienst

Wenn Sie einen Besuch möchten oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an unser **Besuchsdienstteam**. Für Rat und Tat stehen zur Verfügung:



0911/
9754760

Veitsbronn,
Kreppendorf

Ursel Müdsam



0911/
7568414

Veitsbronn,...
Tuchenbach

Inge Bauer



0911/
763571

Ober-,
Untermichelbach,
Rothenberg

Liselotte Biegel



0911/
764456

Ober-,
Untermichelbach,
Rothenberg

Christa Winterstein

Derzeit können die Besuche nicht wie gewohnt stattfinden. Dennoch bekommen die Mitglieder Geburtstagsgrüße in Form von Glückwunschkarten und/oder kleinen Aufmerksamkeiten. Die Gesundheit unseres Teams und Ihre liegt uns sehr am Herzen.

... wir sind dabei



**Deutsche
Glasfaser**

Evang. Gemeinde-Diakonieverein e.V.

Diakon

Gerhard Landes



Büro:

Elena Kulik



Tel.: 0911/80199236 **Tel.: 0911/80199235**
Gerhard.Landes@elkb.de **Fax: 0911/80199237**

Email: DV-Veitsbronn@diakonie-fuerth.de
Homepage:
www.diakonieverein-veitsbronn.de

Bürozeiten im Haus der Diakonie:

Montag, Mittwoch, Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Diakoniestation mit
Stationsleitung Fr. Monika Weiß**
Waldstr. 2f
90587 Veitsbronn
Tel. 0911/751172



**Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag und
Ihren Spenden tun Sie Gutes!**

Diakonieverein e.V.
Spendenkonto: Sparkasse Fürth
IBAN DE1876250000000077610
BIC BYLADEM1SFU

-> Steuerlich absetzbar!

**Gerne stellen wir eine Spendenquittung
aus!**

Haus der Diakonie Waldstr. 2f, 90587 Veitsbronn



**Programm
April bis Sept. 2021
Ev. Diakonieverein**

Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach



Diakonie

BEGEGNUNG BERATUNG BEGLEITUNG

Unser Angebot für Sie



**Wanderung für alle
und bei jedem Wetter!**

Unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln!

Am **Dienstag, 4. Mai** starten wir um **10 Uhr** vom Feuerwehrhaus in Retzelfembach (Parkplatz) zur unserer leichten Wanderung. Es geht durch den Wald nach Puschendorf mit Einkehr in der Gaststätte. Ende der Wanderung ca. 15 Uhr in Retzelfembach. Streckenlänge insgesamt ca. 9,5 km.

Einzelheiten werden eine Woche vorher durchgegeben.
Leitung: Kurt Scharf

Anmeldung über das Büro!

Herbst: Dienstag, 28. September

Unterstützung für unsere Mitglieder und die es werden wollen!

Die Begegnung, der Austausch, Unterstützung der Pflege sozialer Kontakte untereinander war und ist unser Anliegen. Wie Sie wissen können wir Ihnen derzeit unsere zahlreichen Veranstaltungen und Angebote nicht durchführen. Damit wir gesund durch diese Zeit kommen muss dies im Moment sein.

Umso mehr freuen uns Ihnen heute die Nachfolgerin für unsere Trauerbegleiterin vorstellen zu können. Frau Gebhardt-Hughes bietet für Sie ab sofort Unterstützung bei der Trauer und übernimmt zusätzlich die psychosoziale Beratung in Zeiten von Corona. Das Angebot erstreckt sich auf die telefonische Beratung, aber auch persönliche Einzelgespräche sind im Rahmen der aktuellen Coronaregeln möglich. Den persönlichen Kontakt und den tollen Austausch wie zum Beispiel beim „Mittagstisch“ kann dies natürlich nicht ersetzen, jedoch hoffen wir dass Sie das Angebot in Anspruch nehmen wenn Sie unter der derzeitigen Kontakteinschränkung leiden und Unterstützung benötigen.

Frau Gebhardt-Hughes erreichen Sie unter der Telefonnummer 0176/74949984.



Ich freue mich, seit 1. Januar ein Teil des Teams des Diakonievereins zu sein und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Janine Gebhardt-Hughes und ich bin Sozialpädagogin. Vor 10 Jahren bin ich aus Berlin in diese Gegend gezogen. In meinem bisherigen beruflichen Leben habe ich mit Menschen in unterschiedlichen Lebenskrisen, mit psychischen Beeinträchtigungen sowie Behinderten und Flüchtlingen gearbeitet. Echte Anteilnahme, Akzeptanz der Person und Achtung der Selbstbestimmung sind für mich die Grundlage ganzheitlichen psychosozialen Handelns. Hier im Diakonieverein möchte ich Ihnen im Rahmen von Trauerbegleitungen und Trauerwanderungen und psychosozialer Beratung zur Seite stehen sowie mit Ihnen gemeinsam Ausflüge gestalten, sofern sie dann wieder möglich sind. Ich freue mich schon sehr auf die Begegnungen mit Ihnen!

Trauern in außergewöhnlichen Zeiten

Der Verlust eines Menschen löst eine ganze Welle an Gefühlen in uns los, mit denen wir oft gar nicht umzugehen wissen, zuweilen reißt es uns auch den Boden unter den Füßen weg. Der Trauerprozess ist so individuell wie jeder Mensch individuell ist, es gibt kein falsches oder richtiges Trauern, kein zu lang oder „Du musst endlich loslassen können“. Trauer ist schmerzhaft und ein Prozess, der Zeit braucht und liebevolle Begleitung. In der Trauerbegleitung biete ich Ihnen die Möglichkeit, über Ihre Gefühle zu sprechen, den Raum verweifelt zu sein, Rituale zu finden, gemeinsam zu beten und neue Perspektiven zu entwickeln.

Psychosoziale Beratung in Zeiten von Corona

Unser aller Alltag wurde durch Corona quasi auf den Kopf gestellt, viele kämpfen mit Verunsicherung, Ängsten, Einsamkeit sowie dem Verlust des gewohnten Alltags und eingeschränkten Kontakten, was große Auswirkungen auf unser Wohlbefinden hat. In diesen Zeiten ist unsere Resilienz stark gefragt. Resilienz bedeutet so viel wie Widerstandsfähigkeit gegenüber Lebenskrisen, Krankheiten und generellen Belastungen. Unsere innere Stärke, unser Glauben und unsere Fähigkeit unser Leben trotz widriger Bedingungen zu gestalten. In Bezug auf Corona kann dies bedeuten, den Blick von der Angst, der Bedrohung, der Hilflosigkeit und Ohnmacht hinzulenken zur eigenen Hoffnung, zum Glauben, zu Mut, zum Selbstvertrauen, zur eigenen Kraft, zu den eigenen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten. Dabei möchte ich Sie gerne unterstützen.

Janine Gebhardt-Hughes

Gemeinsam Wandern - Ein Angebot für Trauernde

Wir gehen etwa 5 km durch den Stadtwald Zirndorf (ebene und einfache Wegstrecke)



Termin:
Samstag, 24.04.2021

Uhrzeit:
Treffen um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Alten Veste in Zirndorf

Mitbringen: wetterfeste Kleidung, ggf. Sitzunterlage und Getränk

Anmeldung: bis Dienstag, 20.04.2021 per Telefon, WhatsApp oder E-Mail

Anfahrt: mit dem Auto: Alte Veste 2, 90513 Zirndorf

Das gemeinsame gleichmäßige Gehen in der Gruppe lädt ein zu Gesprächen miteinander und fördert einen entspannten Bewusstseinszustand durch die Kraft des Waldes.

Jede Wanderung hat ein bestimmtes Thema, zu dem wir kleine Rituale anbieten und meditative Texte vorlesen, so dass wir mit neuer Stärke unserem Alltag begegnen und ihn meistern können.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Laut Bayerischem Gesundheitsministerium gibt es derzeit keine Teilnehmerbegrenzungen für Selbsthilfegruppen unter therapeutischer Leitung. *„Treffen einer Selbsthilfegruppe unter medizinischer oder therapeutischer Leitung sind aufgrund der damit verbundenen beruflichen Tätigkeit gemäß § 4 Abs. 2 der 12.*

BayIfSMV in Bezug auf die Teilnehmerzahl nicht an den Kontaktbeschränkungen nach § 4 der 12. BayIfSMV zu messen.“ Die Abstandsregelungen sind natürlich einzuhalten. Sofern sich die diesbezüglichen Pandemiebestimmungen bis zum Termin noch ändern sollten, nehmen wir selbstverständlich Kontakt zu Ihnen auf. Bitte achten Sie während der Wanderung auf die Hygieneregeln, insbesondere auf den Mindestabstand.

Janine Gebhardt-Hughes, Sozialpädagogin im Diakonieverein Veitsbronn-Obermichelbach-Tuchenbach
E-Mail: dv-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
Tel.: 0176/74949984